



Mein Lieblingsbuch

Mithilfe von Computer und Internet recherchieren, erarbeiten und präsentieren Schülerinnen und Schüler eigene Rezensionen ihrer Lieblingsbücher. Die Begeisterung der Kinder fürs Lesen zu wecken und zu fördern sowie ihre Medienkompetenz zu stärken, sind die Hauptziele dieser Unterrichtseinheit.

Bücher können auf unterschiedliche Art und Weise präsentiert werden. Eine vorherige Auseinandersetzung mit dem Inhalt und eine Suche nach Informationen über Autor oder Autorin, Illustrator und Verlag gehören immer dazu. Dabei können Computer und Internet sowohl bei der Recherche über das Buch als auch bei der eigentlichen Präsentation helfen. In dieser Unterrichtseinheit werden Online-Quellen angegeben, bei denen Lehrkräfte Material und Informationen für die Bearbeitung der Bücher durch die Schülerinnen und Schüler finden. Es werden zudem Wege aufgezeigt, wie Kinder im Internet Informationen über ihre Lieblingsbücher finden und wie sie diese mithilfe des Computers und im Internet präsentieren können.

Kompetenzen

Fachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- verschiedene Methoden kennenlernen, den Inhalt eines Buches zu bearbeiten und zu reflektieren;
- den Inhalt eines Buches zusammenfassen können
- über ein Buch sprechen können
- Autor/Autorin, Titel, Cover-Abbildung, eventuell Illustrationen und Inhalt als zentrale vorzustellende Elemente kennenlernen

Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- im Internet nach Daten und Fakten recherchieren
- das Cover eines Buches als Grafik im Internet finden und speichern können
- eine eigene Buchpräsentation im Internet oder in der Textverarbeitung (für einen Sammelordner in der Klasse eine Wand- oder Schülerzeitung) erstellen

Sozialkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- kooperativ mit einer Partnerin oder einem Partner arbeiten
- eigene Lese-Erfahrungen mit anderen teilen



Kurzinformationen

Thema	Mein Lieblingsbuch
Anbieter	Internet-ABC
Fach	Deutsch
Zielgruppe	Klasse 3 bis 4
Zeitraum	2 bis 3 Doppelstunden
Technische Voraussetzungen	Computer mit Internetzugang für Kleingruppen oder Computerraum, Beamer oder interaktives Whiteboard

Didaktisch-methodischer Kommentar

Leseprojekte ergänzen die kontinuierliche Leseförderung

Die Leseförderung zieht sich durch die Curricula aller Schulstufen und -formen. Angepasst an die Jahrgangsstufe und das Lernniveau können Leseprojekte neben einer kontinuierlichen Leseförderung schwerpunktmäßig zum Thema gemacht werden (zum Beispiel das Lieblingsbuch).

"Herkömmliche" Erarbeitung des Themas

Die Vermittlung von Fachkompetenz wird in dieser Unterrichtseinheit vor allem durch nicht-computergebundene Aufgaben abgedeckt. Die Erarbeitung des Themas kann gut mit den Unterrichtsmaterialien des Bildungsservers Berlin-Brandenburg umgesetzt werden (siehe Linkliste). Mit diesen Materialien aus dem Lesecurriculum werden die Bücher noch ohne Computer bearbeitet. Der unmittelbare Bezug zum gedruckten Buch bleibt erhalten. Selbst erstellte Lesezeichen, handschriftliche Texte und Bilder der Schülerinnen und Schüler unterstützen diese Arbeit.

Auch die Medienkompetenz kommt nicht zu kurz

Neben der Fach- und Sozialkompetenz steht in dieser Unterrichtseinheit die Vermittlung von Medienkompetenz im Mittelpunkt. Zur inhaltlichen Recherche können die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Geräte verwenden. Zusätzlich können Stunden im Computerraum durchgeführt werden. Liegen diese beispielsweise einmal wöchentlich, kann sich die Arbeit am Lieblingsbuch im Klassenraum (Materialien des Lesecurriculums) und im Computerraum (Internetrecherche, Textverarbeitung, Ausdrucken) abwechseln.

Unterrichtsmaterial für Lehrkräfte im Internet

Lesecurriculum

Lehrkräfte können heute im Internet vielfältige Unterrichtsmaterialien finden, aber nur einige Angebote halten fachdidaktischen Betrachtungen wirklich stand, sind an die Lerngruppe anpassbar und bieten Möglichkeiten der Differenzierung. Für eine systematische schulische Leseförderung bietet der Bereich Lesecurriculum des Bildungsservers Berlin-Brandenburg umfassende Informationen, die sowohl für das Lesen im Deutschunterricht als auch für das Lesen in allen Fächern grundlegend sind:

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesecurriculum-1>.

Für die inhaltliche Erarbeitung des Lieblingsbuchs finden Sie ebenfalls auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg zahlreiche Anregungen und Material-Downloads: <https://bildungsserver.berlin->

Ablauf der Unterrichtseinheit

Informationsrecherche und Texterstellung

Mithilfe des Internets gelangen die Schülerinnen und Schüler an aktuelle Informationen über Bücher, Autorinnen und Autoren. Mit einem Textverarbeitungs-Programm können sie „druckreife“ Texte, zum Beispiel für eine Schüler- oder Wandzeitung, gestalten. Dabei bieten sich vielfältige Möglichkeiten der Textüberarbeitung (Korrektur) und -formatierung. Auch kollaboratives Arbeiten ist möglich.

Einschätzung des zeitlichen Rahmens

Wie Computer und Internet den Schülerinnen und Schülern bei der Recherche und bei der Buchpräsentation helfen können, wird im folgenden Unterrichtsverlauf vorgestellt. Die Dauer der einzelnen Bausteine ist schwer abzuschätzen. Sicherlich sind die Schülerinnen und Schüler zwei Stunden mit der Informationsrecherche beschäftigt. Die Textüberarbeitung der (ggf. handschriftlichen) Notizen kann auch offline erfolgen. Beim Schreiben und Gestalten von Textseiten halten sich viele Kinder lange mit der Formatierung auf. Daher sollte zunächst der gesamte Text niedergeschrieben werden. Dann erst folgen die Festlegung von Schriftgröße, -art und -farbe sowie weiterer Formatierungen.

Richtig suchen im Internet

Die Kinder-Suchmaschine „fragFINN“

fragFINN (<http://www.fragfinn.de>) ist eine kindgerechte Suchmaschine, die nur in Webseiten sucht, die für Kinder geeignet sind. Die Suchergebnisse werden ansprechend und gut strukturiert präsentiert. Mithilfe von **Arbeitsblatt 1** wird die Kenntnis der Kinder über diese Internetadresse vertieft und wichtige Tipps zur Suchmaschine vermittelt. Wenn die Schülerinnen und Schüler bei fragFINN den Autorennamen eingeben, werden sie in der Regel zu einer ausreichenden Anzahl an kindgerechten Seiten mit Informationen geführt. „Rossipotti“ (<https://www.rossipotti.de/>), die Kinder-Literaturseite im Internet, ist fast immer dabei.

Buchcover finden und speichern: Achtung Urheberrecht!

Auf den Ergebnisseiten werden die Schülerinnen und Schüler auch Abbildungen der Buchcover finden. Mit einem Rechtsklick mit der Computermaus und „Grafik speichern unter ...“ aus dem erscheinenden Menü können sie das Bild speichern und später in der Textverarbeitung einfügen. Die (öffentlich zugängliche) Verwendung der Buchcover muss jedoch sorgfältig urheberrechtlich geprüft werden. Hier bietet sich die Gelegenheit, die Kinder für das Thema Urheberrecht zu sensibilisieren.

Google & Co. sind weniger gut geeignet

Eine Suche über eine der großen Suchmaschinen für Erwachsene ist weniger effektiv, da man hier auch über die Bildersuche viele Varianten der Cover findet, unter anderem auch selbst Gemaltes von anderen Internetnutzern, sodass Echtes von Nachgemachtem kaum unterschieden werden kann.



Texte schreiben am Computer

Texte digitalisieren

Den Umgang mit einem Textverarbeitungsprogramm zu lernen, ist über mehrere Jahrgangsstufen hinweg ein Thema für den Unterricht. Zunächst geht es darum, Texte zu digitalisieren, um sie dann besser nachträglich bearbeiten und weiter verwenden zu können (online, Plakat, Sammelhefter, Wandzeitung).

Hilfestellungen durch die Lehrkraft

In einer 4. Klasse ist hier sicherlich noch viel Unterstützung von Seiten der Lehrerin oder des Lehrers nötig. Die Kinder müssen einige zentrale Kompetenzen mitbringen:

- Textverarbeitung öffnen
- Tastatur kennen
- einfache Formatierungen vornehmen
- sicheres Speichern

Vorteile der Texterstellung am Computer

Besonders die Erstellung eines fehlerfreien Textes (keine Korrekturspuren zu sehen) und die variable Vergrößerung und Formatierung des Textes, zum Beispiel für ein Wandplakat, sind als Vorteile gegenüber handschriftlicher Arbeit hervorzuheben.

Präsentation am Computer erstellen

So kommt das Lieblingsbuch groß raus

Mithilfe einer Präsentations-Software können die Kinder die Cover-Abbildungen sowie selbstgemalte und eingescannte Bilder zu ihrem Lieblingsbuch groß präsentieren. Mit Beamer und Computer oder an einem interaktiven Whiteboard können sie die Inhalte ihrer Präsentation in Stichworten zeigen und dazu frei sprechen oder einen Textteil aus dem Buch vorlesen.

Eine Online-Präsentation erstellen

In einem kostenlosen Blog (in etwa ein „Online-Tagebuch“) können auch bereits Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse unter Anleitung Texte und Bilder veröffentlichen. Bei Lehrer-Online finden Sie dazu mehr Informationen unter <https://www.lehrer-online.de/unterricht/grundschule/sprache/lesen-und-schreiben/unterrichtseinheit/ue/buchempfehlungen-verfassen/>. Mit Primolo (<http://www.primolo.de>), dem kostenlosen Webseiten-Generator für Kinder, können Lehrkräfte nach kurzer Einarbeitungszeit eine Online-Umgebung anlegen, in der die Schülerinnen und Schüler selbst tätig werden und eigene Bilder, Texte, Audios und Videos veröffentlichen können. So entsteht eine eigene kleine Webseite zu den Lieblingsbüchern der Kinder.

Richtig und sicher arbeiten mit Computer und Internet

Urheberrechte beachten!

Achtung - beim Veröffentlichen von Texten und Bildern stellt sich immer die Frage nach dem Urheberrecht! Während die Texte der Schülerinnen und Schüler (wenn sie nicht direkt von anderen

Unterrichtsmaterialien des Internet-ABC: Deutsch

Webseiten kopiert worden sind) unproblematisch sein dürften, ist es nicht ohne Weiteres erlaubt, die Titelbilder der Bücher von anderen Webseiten zu kopieren und selbst wieder zu veröffentlichen. Besser ist hier die Abbildung eines selbst gemalten Titelbildes und/oder der Link zu einer Webseite mit der Buchabbildung.

„Meine Texte schreibe ich selber!“

Spätestens wenn die Schülerinnen und Schüler im Internet zu den Autorinnen und Autoren recherchieren, stellt sich das Problem des Abschreibens von einer Webseite. „Kopieren und Einfügen“ ist weit verbreitet. Dabei werden häufig nur zum Teil verstandene Texte kopiert und als eigene ausgegeben. Hier muss die Lehrkraft überzeugend intervenieren und dafür sorgen, dass die Kinder die Texte umformulieren. Dafür notieren sich die Schülerinnen und Schüler handschriftlich wichtige Wörter und Satzteile aus dem Text der Internetseite, anhand derer sie anschließend einen eigenen Text formulieren. Am besten geben sie auch noch die Internetseite als Quelle an.

Passende Materialien vom Internet-ABC

Das Internet-ABC bietet zu dieser Thematik folgende Inhalte:

- <https://www.internet-abc.de/lm/text-und-bild/>
Welche Bilder aus dem Internet darfst du für deine Hausaufgaben nehmen? Ist es erlaubt, einfach Texte zu kopieren und zu verwenden? Das Lernmodul beantwortet dir diese Fragen.
- <https://www.internet-abc.de/kinder/film-ab/was-ist-das-urheberrecht/>
Teilst du manchmal Bilder, Texte oder Musik von anderen mit deinen Freunden? Dann solltest du über das Urheberrecht Bescheid wissen. Hier geht es zum Erklärvideo zum Thema Urheberrecht.
- <https://www.internet-abc.de/kinder/lernmodul-suchen-und-finden-im-internet/>
Das Internet steckt voller Informationen: Texte, Bilder, Videos. Leider sind diese oft nur schwer zu finden. Das Internet-ABC hilft dir bei der Suche!
- <https://www.internet-abc.de/kinder/hausaufgabenhelfer/>
Im Hausaufgabenhelfer findest du zu allen Schulfächern tolle Linktipps, die dir bei den Hausaufgaben bestimmt weiterhelfen!

Die Schülerinnen und Schüler können mit den Materialien (siehe **Arbeitsblatt 3**: Linktipps für Kinder) selbstständig am Computer arbeiten und sich mit wichtigen Begriffen der Thematiken vertraut machen. Sicherlich ist aber auch eine Nachbereitung im Unterrichtsgespräch notwendig.

Differenzierung

Während einige Schülerinnen und Schüler noch Hilfe bei der Rechtschreibkontrolle der Texte im Textverarbeitungsprogramm durch Mitschülerinnen und Mitschüler oder die Lehrkraft erhalten, können andere bereits fertige Texte in den Klassen-Blog oder die Klassen-Homepage übertragen. Auch das Anfertigen von selbst gezeichneten (Titel)-Bildern sowie die Hilfe bei der Überarbeitung und Rechtschreibkontrolle der selbsterstellten Texte durch andere Kinder können differenzierte Aufgaben im Unterricht sein.

Tabellarischer Verlaufsplan der Unterrichtseinheit

Phase/Baustein	Inhalt	Aktions-/Sozialform	Medien/Dateien
Suchmaschine für Kinder	fragFINN als sichere Suchmaschine kennenlernen	Internetrecherche, Einzel- oder Partnerarbeit	Computer, Internet, Arbeitsblatt 1
Eingabe von Suchbegriffen	Rechtschreibung berücksichtigen bei der Eingabe von Suchbegriffen, Varianten (Vor- und Nachname eingeben)	Einzel- oder Partnerarbeit	Internet, Suchmaschine fragFINN
Ergebnislisten angemessen nutzen; Texte und Bilder finden	Ergebnisse sichten lernen	Beispiel-Suche der Lehrkraft wird präsentiert; Einzel- oder Partnerarbeit	Computer; Beamer oder interaktives Whiteboard
Texte schreiben am Computer	Informationen über die Autorin/den Autor aufschreiben, Hintergrundinformationen sammeln und aufschreiben	Einzel- oder Partnerarbeit	Computer mit Textverarbeitungsprogramm (Ergebnisse ausdrucken), Erstellen von Leseseiten oder einer Wandzeitung
Online-Präsentation	Texte veröffentlichen	Einzel- oder Partnerarbeit	Computer und Internet: Veröffentlichen in einem Klassenblog oder auf einer Klassen-Homepage
Grafiken erstellen (Titelbilder, Illustrationen)	Bilder im Internet suchen	Einzel- oder Partnerarbeit	Computer und Internet, Bildersuchmaschine „Find das Bild“
Richtig und sicher arbeiten mit Computer und Internet I	Internet-ABC: „Vom Autor zum Urheber“	Einzelarbeit	Internet-ABC-Webseite, Sicherung durch dort anschließende Aufgaben



Unterrichtsmaterialien des Internet-ABC: Deutsch

Richtig und sicher arbeiten mit Computer und Internet II	Internet-ABC: „Sichergehen beim Herunterladen und Veröffentlichen“	Einzelarbeit	Internet-ABC-Webseite, Sicherung durch dort anschließende Aufgaben
Richtig und sicher arbeiten mit Computer und Internet III	Internet-ABC: „Hausaufgaben und Referate aus dem Netz“	Einzelarbeit	Internet-ABC-Webseite, Sicherung durch dort anschließende Aufgaben

Anhang

Arbeitsblätter

- (1) Suchen und Finden im Internet
- (2) „Ich schreibe meinen eigenen Text!“
- (3) Linktipps für Kinder

Zusatzinformationen für Lehrkräfte

<https://www.internet-abc.de/lehrkraefte/unterrichtsmaterialien-lernmodul-text-und-bild-urheber/>

Was ist ein Werk, was ein Urheber? Worauf muss ich achten, wenn ich im Internet ein Bild oder einen Text veröffentliche? Wie darf ich die Werke anderer verwenden?

<https://www.internet-abc.de/lehrkraefte/praxishilfen/urheberrecht-in-der-schule/>

Darf ich ein bestimmtes YouTube-Video im Unterricht zeigen? Wie zitiere ich die Inhalte aus dem Internet richtig? Das Internet-ABC hat neue Erklärvideos und aktualisierte FAQs zum Thema Urheberrecht.

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesecurriculum-1>

Hier finden Sie Ideen, Informationen und Materialien, die Sie zur Entwicklung eines schulinternen Lesecurriculums nutzen können.

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/themen/sprachbildung>

Für die inhaltliche Erarbeitung des Lieblingsbuchs finden Sie ebenfalls auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg zahlreiche Anregungen und Material-Downloads.

<https://www.internet-abc.de/lehrkraefte/unterrichtsmaterialien-lehrerhandbuch/>

Das Handbuch des Internet-ABC e. V. bietet Lehrkräften Informationen, wie sie mit ihren Schülerinnen und Schülern das Internet mit all seinen Chancen und Gefahren gemeinsam kennenlernen und erkunden.

<https://www.lehrer-online.de/>

Eine einfache Möglichkeit, Inhalte im Web zu veröffentlichen und zu kommentieren, bieten Blogs - und sind damit auch für die Schule interessant.

<http://www.primolo.de>

Acht- bis Zwölfjährige können auf www.primolo.de gemeinsam mit ihren Lehrkräften eigene Webseiten gestalten, ein Profil anlegen, Fotoalben erstellen, Nachrichten schreiben und vieles mehr.

Arbeitsblatt 1

Suchen und Finden im Internet

Wer ist die Autorin des Buches? Wie alt ist sie?
Welche Bücher hat sie noch geschrieben?



Das kannst du im Internet erfahren.

1. Ich suche im Internet

Eine gute Suchmaschine für Kinder heißt fragFINN.

Trage richtig ein:

Wie heißt die Adresse richtig?

www.fragTINA.de oder
www.fragMICHAEL.de oder
www.fragFINN.de.

Die richtige Internetadresse heißt:



Hallo, ich bin Finn! Ich helfe dir
beim Suchen im Internet!
Ich zeige dir nur Seiten, die du
auch verstehst.


2. Suchwörter eingeben

Auf der Internetseite von fragFINN gibt es ein Feld, in das du das Suchwort eintragen musst. So sieht es aus. Hier sucht jemand nach Cornelia Funke, der bekannten Kinderbuchautorin.

Den Namen der Autorin/des Autors muss man in das weiße Feld schreiben.
Klicke dann auf „Los!“

3. Ergebnisse lesen

Nun werden die Suchergebnisse angezeigt. fragFINN sucht nur auf Seiten, die für Kinder geeignet sind. Lies zuerst die kurzen Texte. Klicke nun auf den blauen Verweis zur Internetseite. Nicht immer ist das erste Ergebnis auch das beste! Probiere verschiedene Ergebnisse aus.



Cornelia Funke – Klexikon – das Kinderlexikon
https://klexikon.zum.de/wiki/Cornelia_Funke

Suche **Cornelia Funke** Die Stadt Balestrino in Italien ist in den Tintenherz-Filmen zu sehen.

+ Mehr Ergebnisse dieser Seite

Kinder Wissen

Seite melden

Arbeitsblatt 2

„Ich schreibe meinen eigenen Text!“

Wer ist die Autorin des Buches? Wie alt ist sie?
Welche Bücher hat sie noch geschrieben?



Das kannst du im Internet erfahren.

1. Ich schreibe meinen eigenen Text!

Wenn du nun etwas über die Autorin oder den Autor deines Buches gefunden hast, wäre es doch das Einfachste, einfach alles abzuschreiben! Das ist aber nicht fair! Jemand anderes hat sich doch den Text ausgedacht! Man könnte auch sagen „der Text gehört ihm“.

Also musst du Folgendes machen:

Aber pass auf: **Eine** Regel ist falsch! Streiche sie durch!

- Lies den Text und schreibe mit eigenen Worten auf, was für dich wichtig ist.
- Schreibe kurze Sätze.
- Lass Unwichtiges weg.
- Schreibe genau jedes Wort ab, das auf der Internetseite steht.
- Lass Dinge weg, die du nicht verstehst.

Wenn du das alles beherzigst, gilt: Nun ist es „dein“ Text!

2. „Bilder und Fotos gehören doch auch jemandem ...“

Bilder kannst du meistens sehr einfach aus dem Internet kopieren. Aber aufpassen! Kopieren und ausdrucken darfst du - aber du darfst die Bilder nicht wieder veröffentlichen. Für eine Seite in deinem Ordner oder für die Wandzeitung ist das in Ordnung. Aber du darfst die Bilder zum Beispiel nicht auf die Schulhomepage oder eure Klassen-Webseite im Internet hochladen!

3. „Woher hast du das?“ Die Quellenangabe

Schreibe an jeden Text, wo du die Informationen dafür im Internet gefunden hast.
Schreibe an jedes Bild aus dem Internet, von welcher Internetseite du es hast.

So schreibt man das zum Beispiel: Quelle: www.klexikon.de

Die Internetadresse der Seite ist die Quellenangabe. So kann auch jeder dort nachschauen und sich weiter informieren.

Arbeitsblatt 3

Linktipps für Kinder

<https://www.internet-abc.de/lm/text-und-bild>

Welche Bilder aus dem Internet darfst du für deine Hausaufgaben nehmen? Ist es erlaubt, einfach Texte zu kopieren und zu verwenden? Das Lernmodul beantwortet dir diese Fragen.

<https://www.internet-abc.de/kinder/film-ab/was-ist-das-urheberrecht/>

Teilst du manchmal Bilder, Texte oder Musik von anderen mit deinen Freunden? Dann solltest du über das Urheberrecht Bescheid wissen. Hier geht es zum Erklärvideo zum Thema Urheberrecht.

<https://www.internet-abc.de/kinder/lernmodul-suchen-und-finden-im-internet/>

Das Internet steckt voller Informationen: Texte, Bilder, Videos. Leider sind diese oft nur schwer zu finden. Das Internet-ABC hilft dir bei der Suche!

<https://www.internet-abc.de/kinder/hausaufgabenhelfer/>

Im Hausaufgabenhelfer findest du zu allen Schulfächern tolle Linktipps, die dir bei den Hausaufgaben bestimmt weiterhelfen!

<http://www.blinde-kuh.de>

Da gängige Suchmaschinen alles andere als "kindgerechte" Informationen ausgeben, schafft die "Blinde Kuh", eine Suchmaschine für Kinder, Abhilfe.

<http://fragfinn.de>

fragFINN bietet einen geschützten Surfraum speziell für Kinder, in dem sie sich frei im Internet bewegen können, ohne auf für sie ungeeignete Inhalte zu stoßen.

<http://www.primolo.de>

Mit Primolo können Kinder zusammen mit ihrer Lehrkraft auf einfache Art und Weise ansprechende Webseiten erstellen und im Internet veröffentlichen.

<http://www.find-das-bild.de>

Die Bildersuchmaschine "Find das Bild" stellt Kindern Fotos zur Verfügung, die sie überall und kostenlos benutzen dürfen.

<https://klexikon.zum.de/>

Klexikon.de ist die erste Wikipedia für Kinder! Jeden Monat werden unsere Seiten bis zu 2.000.000 Mal besucht. Das Klexikon ist also eines der beliebtesten Internet-Angebote für Kinder.